

An das  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft  
z.H. Mag. Martin Starmayr  
Kärntnerstraße 10-12  
4021 Linz

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Bearbeiter/in, DW	Ort, Datum
-		BMG/PE/CSE	Starzengruber, DW 14455	Ansfelden, 27.04.2020

**A 1 West Autobahn  
Anschlussstelle Traun / Haid  
Antrag auf Erteilung einer teilkonzentrierten Genehmigung gem § 24 Abs 3 UVP-  
G 2000 iVm § 24f UVP-G 2000 und insbesondere iVm Oö Natur- und  
Landschaftsschutzgesetz 2001 idgF**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ASFINAG Baumanagement GmbH (ASFINAG BMG) übermittelt im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) zum Vorhaben

**A 1 West Autobahn  
Anschlussstelle Traun / Haid  
km 174,0 – km 176,5**

das Einreichprojekt 1-fach digital.

### Kurzbeschreibung:

Die bestehende Anschlussstelle Traun wurde im Jahr 1958 als „Provisorium“ eröffnet und mündet unmittelbar hinter der Lärmschutzwand in dichtes Siedlungsgebiet mit zum Teil sensiblen Nutzungen (Kindergarten, Altenwohnheim). Im unmittelbaren Nahbereich dieser Anschlussstelle befindet sich der Knoten Haid (A 1/A 25; TEN-Richtung Deutschland) sowie ein Einkaufszentrum (IKEA, Center Haid).

Aufgrund der mangelnden Leistungsfähigkeit der aktuellen Lösung kommt es im Bereich der Anschlussstelle laufend zu Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit infolge von Rückstauerscheinungen bis auf die Hauptfahrbahn.

Gegenstand des vorliegenden Einreichprojektes ist der Neubau der Anschlussstelle Traun im Bereich des Knoten Haid zwischen der A 1 West Autobahn und der A 25 Welser Autobahn bei gleichzeitigem Rückbau der bestehenden Anschlussstelle. Die Anbindung der geplanten Anschlussstelle an das niederrangige Netz erfolgt künftig über die seitens des Landes OÖ parallel geplante „Umfahrung Haid“ (B 139 Neu). Das Projektgebiet befindet sich an der Grenze zwischen den Gemeinden Ansfelden und Pucking.

Die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit begründet sich darin, dass die Verkehrssicherheit entlang des hochrangigen Bundesstraßennetzes erhöht, die Leistungsfähigkeit durch die nachhaltige Verknüpfung mit dem Landesstraßennetz gewährleistet, die Lebensqualität der Bewohner des Ortsteils Haid wesentlich verbessert und eine Verkehrsberuhigung des untergeordneten Netzes erreicht wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Hinblick auf ein gemeinsames UVP-Verfahren mit der Umfahrung Haid bereits im Zuge des Einreichprojekts der Anschlussstelle laufend Abstimmungen mit dem Planungsteam des Landes OÖ stattfanden.

Die ASFINAG BMG stellt im Vollmachtsnamen der ASFINAG den

### **Antrag**

auf Erteilung einer teilkonzentrierten Genehmigung gemäß § 24f UVP-G 2000 iVm den auf das Vorhaben anwendbaren vom Land zu vollziehenden Genehmigungsbestimmungen, insbesondere nach dem Oö Natur- und Landschaftsschutzgesetz (Oö NSchG 2001) idgF.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen unser Projektleiter Herr Ing. Starzengruber Christoph (Tel. 050108 14455, email: [christoph.starzengruber@asfinag.at](mailto:christoph.starzengruber@asfinag.at)) gerne zur Verfügung. Wir ersuchen die behördlichen Zustellungen an [baumanagement@asfinag.at](mailto:baumanagement@asfinag.at) sowie an die zuständige Projektleitung zu richten.

Mit freundlichen Grüßen



DI Clemens Mayr

Ing. Christoph Starzengruber

ASFINAG BAU MANAGEMENT GMBH

#### Beilagen

- 1-fach digital